

# Wein mit Aussicht

Viel Zulauf beim ersten „Genusstag“ auf dem Pfaffenberg

**Mit strahlendem Sonnenschein erhielt der Wendelsheimer Genusstag „Stein und Wein“ Unterstützung von oben. Für den Rest, nämlich Unterhaltung, Speis und Trank, Informationen und reichlich Musik, sorgten fünf Stände der Weingärtner aus Wendelsheim.**

WERNER BAUKNECHT

**Wendelsheim.** Wie weiße Flecken leuchteten die Stände aus dem Grün der Weinberge um den Pfaffenberg hervor. Der Genusstag, eine Veranstaltung der Wendelsheimer Weingärtner, des SWR4 und des Arbeitskreises Weinbau Tübingen, lockte die Besucher am Sonntag bei bestem Wetter sogar in die steilen Aufstiege zum Märchensee und die Plattform auf dem Pfaffenberg.

Der Anfang indes fiel flach aus, denn am Fuße der Berge empfing einen direkt hinter dem Parkplatz an der Schule der Stand von Erich und Maria Straub. Sekt in rot, rose und weiß schenkten sie unter anderem

aus. In den Streuobstwiesen daneben baumelten Aquarelle von Künstlern der „Lebenshilfe Tübingen“ von den Ästen der Obstbäume. Marschierte man von da steil nach oben, traf man auf den Stand Evi Wälders, bewegten sich die Gäste nach Westen, kamen sie an Robert Biesingers Station. Echten Wendelsheimer Wein vom Feinsten gab es bei beiden. Infos zum Thema Weinbau lieferten Heinz Giring, Sprecher des Arbeitskreises Weinbau, und Klaus Biesinger, Weinbauer und Stanis-Wirt.

Es führt nichts daran vorbei: Will man die perfekte Aussicht genießen, kommt man um den heftigen Anstieg auf den Pfaffenberg nicht herum. Dafür belohnt einen dann der ungetrübte Blick bis zur Schwäbischen Alb hinüber. Der Weingärtnerverein Wendelsheim und Rottenburg bewirtete, der SWR4 sendete von dort live zwischen 13 und 14 Uhr, und die Riverside Jazz Band sorgte für beste musikalische Unterhaltung.

Dort wurde das Fest auch gegen 10.30 von Landrat Joachim Walter

eröffnet. Und eine weitere Besonderheit gab es dort zu sehen: Harald Straub baute an einer Trockenmauer, in Richtung Wendelsheim, und die Gäste konnten ihm dabei zuschauen und Fragen stellen. Fachmännisch begutachteten Bürgermeister Volker Derbogen und Ortsvorsteher Joachim Maul das Werk. „Das wertet den Platz hier total auf“, sagte Derbogen, „eine wirklich tolle Sache.“

Von der Plattform aus boten die Veranstalter Führungen durch den Steinbruch an, an dessen Ende der Stand von Felix Holoher wartete. Besondere Spezialität: Tobias Wagner servierte Spezialitäten von Lamm und Ziege. „Mir hat das toll geschmeckt“, sagte Konrad Ulmer aus Oberndorf, der mit Gattin von Stand zu Stand wanderte und überall ein „Probiererle“ nahm. Viele nahmen den Sommertag zum Anlass, mit dem Fahrrad einen Ausflug zu machen und den Genusstag als Zwischenstation einzuplanen. Heinz Giring war begeistert davon, wie gut die Veranstaltung vom Publikum angenommen wurde.



Ungetrübter Blick bis zur Schwäbischen Alb und Wendelsheimer Wein beim Genusstag „Stein und Wein“, veranstaltet vom Wendelsheimer Weingärtnerverein, SWR4 und Arbeitskreises Weinbau Tübingen. Bild: Bauknecht